

Eröffnung eines staatlichen/FEMA-Katastrophenschutz-Zentrums in Sioux Falls

Release Date: Juni 17, 2019

PIERRE, SD – Der Bundesstaat South Dakota und die Federal Emergency Management Agency (FEMA, Bundesagentur für Katastrophenschutz) haben ein Katastrophenschutz-Zentrum in Minnehaha County eröffnet, um Einzelpersonen und Unternehmen persönliche Unterstützung zu bieten, die von den schweren Winterstürmen und Überflutungen von Mitte März bis Ende April 2019 betroffen wurden. Dieses Ereignis erfolgte nach der Eröffnung von Zentren in Yankton County und auf dem Pine-Ridge-Reservat letzte Woche. Je nach Bedarf ist die Eröffnung von zusätzlichen Zentren im ganzen Bundesstaat möglich.

Abgeordnete des Bundesstaats South Dakota, von FEMA, der U.S. Small Business Administration (U.S.-Behörde für kleine Unternehmen) und anderer Organisationen werden sich in den Zentren aufhalten, um verfügbare Katastrophenhilfe-Programme zu erklären und den Überlebenden dabei zu helfen, sich mit Ressourcen in Verbindung zu setzen, die ihren Katastrophenhilfe-Bedürfnissen am besten entsprechen.

Standort des Zentrums in Minnehaha County:

Southeast Technical Institute

2000 N. Career Ave.

Ed Wood Center, Zimmer 205

Sioux Falls, S.D. 57107

Öffnungszeiten von Montag bis Samstag, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ortszeit.



FEMA

Page 1 of 2

Personen können ein beliebiges Zentrum besuchen, um Hilfe zu erhalten. Verwenden Sie die FEMA-Mobile-App, oder besuchen Sie www.fema.gov/DRC, um mehr über Standorte der Zentren und Öffnungszeiten zu erfahren.

Hausbesitzer, Vermieter und Unternehmen sollten sich für die Katastrophenhilfe registrieren, bevor Sie ein Katastrophenhilfe-Zentrum besuchen. Eine Registrierung ist auf verschiedene Weisen möglich:

- Gehen Sie online zu DisasterAssistance.gov oder DisasterAssistance.gov/es (für Spanisch).
- Verwenden Sie die FEMA Mobile-App auf Englisch oder Spanisch.
- Rufen Sie bis auf Weiteres die Katastrophenhilfe-Beratungsstelle unter 800-621-3362 oder 800-462-7585 (TTY) jederzeit von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr Ortszeit, sieben Tage pro Woche an. Mehrsprachige Bediener stehen ebenfalls zur Verfügung.

Alle Katastrophenhilfe-Zentren sind für Personen mit Behinderungen zugänglich. Die Zentren verfügen über Unterstützungstechnologie, um Kommunikationshilfe zu leisten. Überlebende können diese Links folgen, um Lehrvideos in ASL (amerikanische Gebärdensprache) anzusehen:

- Beiziehung eines Dolmetschers (ASL) fema.gov/media-library/assets/videos/172199
- Katastrophenhilfe-Zentren (ASL) fema.gov/media-library/assets/videos/127259

Die Landkreise South Dakotas, die nun für die Unterstützung von Einzelpersonen in Frage kommen, sind: Bon Homme, Charles Mix, Hutchinson, Minnehaha, und Yankton; das Pine-Ridge-Reservat einschließlich der Landkreise Oglala Lakota, Jackson und Bennett; das Rosebud-Reservat einschließlich der Landkreise Mellette und Todd; und das Cheyenne River-Sioux-Reservat einschließlich der Landkreise Dewey und Ziebach.

